

Presse-Information

P159/21
22. März 2021

Projektwettbewerb „Gemeinsam Neues Schaffen“: Vorbildliche Gewinner-Projekte trotz(en) schwieriger(n) Zeiten

Auch im vom Corona geprägten Jahr hat BASF im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements 20 Kooperationsprojekte in der Metropolregion Rhein-Neckar ausgezeichnet. 110 gemeinnützige Organisationen hatten sich in Kooperationen von je zwei oder mehr Vereinen und Institutionen zusammengeschlossen und insgesamt 47 Projektideen vorgelegt. Eine Expertenjury wählte 20 Kooperationsprojekte aus. BASF fördert deren Umsetzung mit insgesamt 200.000 Euro.

„Wir sind froh und stolz, dass es trotz Corona eine rege Beteiligung und hervorragende Projekte gab. Die Zusammenarbeit für wichtige Belange der Region kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Unser Projektwettbewerb soll genau das fördern. Aufgrund der Pandemie müssen wir auf eine Prämierungsveranstaltung verzichten. Wir ehren Teilnehmer und Gewinner deshalb in diesem Jahr mit einem Film, der in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Neckar Fernsehen entstanden ist“, so Karin Heyl, Leiterin Social Engagement bei BASF.

Unter den prämierten Projekten sind zum Beispiel: „Inklusive Abenteuer- und Erlebnissporttage mit Stehpaddelbrettern“ – Kinder und Jugendliche für das Thema Inklusion sensibilisieren und Spaß an Sport und Bewegung vermitteln; „Raus aus dem Haus“ – eine Begegnungsstätte für Senioren mit niederschwelliger Sozialberatung; „Integration goes online“ – Unterstützung Geflüchteter in Schule und Ausbildung sowie Sensibilisierung aller Teilnehmer zum Beispiel für mögliche Lebenswege.

Projektwettbewerb „Gemeinsam Neues schaffen“

- Der Projektwettbewerb „Gemeinsam Neues schaffen“ fand zum vierten Mal statt. BASF unterstützt damit erneut gemeinnützige Organisationen in der Metropolregion Rhein-Neckar, die sich in Kooperationen über ihr eigenes Themenfeld hinaus für ein lebendiges und lebenswertes Umfeld engagieren.

Die soziale Teilhabe in der Region stärken

- Ziel der Kooperationsprojekte ist, dass engagierte Menschen mit- und voneinander lernen, neue Angebote für ihre Zielgruppen entwickeln und für sich selbst Zugang zu neuen Zielgruppen eröffnen. Daher müssen je Bewerbung mindestens zwei themenübergreifende Institutionen einen gemeinsamen Projektvorschlag einreichen.
- Unterstützte Projekte müssen darüber hinaus einen Fokus auf die Bereiche „Teilhabe & Integration“ oder „Forschen & Entdecken“ aufweisen.
- Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine BASF-interne Jury. Eine zweite, BASF-weite Jury aus unterschiedlichen Bereichen und Funktionen, legt auf Basis der finalen Anträge die individuelle Fördersumme für jedes einzelne Projekt fest – die Mindestfördersumme beträgt 5.000 Euro. Die Juries bewerten einzeln und unabhängig voneinander.
- Die interne Jury besteht aus BASF-Mitarbeitern aus der Einheit Gesellschaftliches Engagement. Die BASF-weite Jury besteht aus Mitarbeitern verschiedener Bereiche am Standort Ludwigshafen. Die Jury wurde geleitet von Karin Heyl, Leiterin Gesellschaftliches Engagement bei BASF.

Bei einem online veranstalteten Co-Creation Workshop im Februar diskutierten die Vertreter der prämierten Projekte ihre Konzepte und entwickelten sie weiter.

Die prämierten Projekte im Überblick

Projekttitel und Beschreibung	Organisation
<p>„K3 - Kindgerechte, individuelle Fußballnachwuchsförderung im Leiningerland“ Schaffung besserer körperlicher Grundvoraussetzungen bei Kindern durch die gezielte Verbesserung in den Bereichen Motorik, Kraft und Ausdauer.</p>	<p>TSV Carlsberg 1900 e.V. JFV Leiningerland e.V. Tolexan gGmbH</p>
<p>„Schulischer Musikunterricht und Instrumentenkarussell“ Im Rahmen dieser Kooperation erhalten die Schüler/-innen der 1. und 2. Klassen schulischen Musikunterricht.</p>	<p>Kath. Musikverein Hochdorf Grundschule Hochdorf-Assenheim</p>
<p>„Back on Track“ Förderung von jungen Menschen, die vom Schulabbruch bedroht sind oder deren Übergang in eine Ausbildung gefährdet ist.</p>	<p>Regionale Jugendagentur e.V – Job Central Die Traum-Schmiede gUG Berufsschulzentrum Weinheim, Helen-Keller-Schule und Hans-Freudenberg-Schule</p>
<p>„Inklusive Abenteuer- und Erlebnissporttage mit Stehpaddelbrettern“ Für das Thema Inklusion zu sensibilisieren sowie Spaß an Sport und Bewegung zu vermitteln.</p>	<p>Turn- und Sportgemeinschaft Lachen-Speyerdorf 1910 e. V. Liebe Leute gGmbH</p>
<p>„Starthelfer 2.0“ Ganzheitliche Integration junger Migrant*innen und die Steigerung beruflicher und gesellschaftlicher Chancen durch Kompetenzstärkung und Lebensweltorientierung.</p>	<p>Ludwigshafener Verein für Jugendhilfe e.V. BBS Technik 2 Ludwigshafen Bereich Jugendförderung und Erziehungsberatung der Stadt Ludwigshafen</p>
<p>„Musik macht schlau. Experimentieren mit Musik und Klang“ Kindergartenkinder sollen durch Musik neue Fähigkeiten erlernen, zum Beispiel Ensemblearbeit.</p>	<p>Enjoy Jazz gGmbH Kindergartenlabor e.V.</p>
<p>„Bau und Betreiben eines inklusiven Cafés (Kooperation mit ATW Mannheim)“ Bau eines Gartenpavillons und Betreiben eines inklusiven Cafés.</p>	<p>SKF Mannheim e. V. Arbeitstherapeutische Werkstatt (ATW) Mannheim</p>
<p>„Der Flug des Phönix 2.0 – Neues Leben für einen alten Flieger“ Flugsportverein Speyer und angehende Flugzeugbauer versetzen ein derzeit nicht flugtaugliches Segelflugzeug wieder in einen flugbereiten Zustand.</p>	<p>Flugsportverein Speyer e.V. Johann-Joachim-Becher-Schule Berufsbildende Schule Speyer, Fachschule Luftfahrttechnik (BBS)</p>
<p>„Raus aus dem Haus“ Eine Begegnungsstätte für Senioren mit niederschwelliger Sozialberatung.</p>	<p>Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V. Kulturverein Waldhof e.V.</p>
<p>„95 Storys (Workshop für Jugendliche)“</p>	<p>Nibelungenfestspiele gGmbH ALISA-Zentrum Worms / ALISA-Stiftung</p>

Workshop für Jugendliche unterschiedlicher sozialer Herkunft, um diese anzuregen, ihr zukünftiges Leben aktiv zu gestalten.	
„ Come together ... right now! “ Ein Begleitprojekt zum Umwandlungsprozess der Einweisungsgebiete in Ergänzung zum Sozialkonzept der Stadt Ludwigshafen.	Ökumenische Fördergemeinschaft Ludwigshafen gGmbH Krankenhaus Zum Guten Hirten Ludwigshafen
„ Auspacken und loslegen! - Kreativität, Spiel- und Leselust im Taschenformat “ Leih Taschen mit Büchern, Spielen, Hörspielen etc. sollen Kindern Familienzeit ermöglichen und Bildungs-Chancen eröffnen.	MundWerkStatt e.V. Gemeindeverwaltungsverband Rauenberg (Asylkreise) Evangelische Paulusgemeinde
„ MGHub “ Ein Mehrgenerationenhaus wird in einem Quartier zu einem Ort, an dem Menschen ihr Zugehörigkeitsgefühl stärken können und wertgeschätzt werden.	habito e. V. Über den Tellerrand Heidelberg e. V Now Association
„ In Shalom, Sälam und Frieden “ Jüdisch-Christlich-Muslimische Zusammenarbeit gegen Rassismus, Antisemitismus und Islamophobie.	Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit e.V. Kultur-der-Religionen / jüdische Kultur Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara Mannheim
„ Integration goes online “ Unterstützung Geflüchteter in Schule und Ausbildung sowie Sensibilisierung aller Teilnehmer zum Beispiel für mögliche Lebenswege.	Asylarbeitskreis Heidelberg e.V. IB (Internationaler Bund) Heidelberg DAI (Deutsch-Amerikanisches Institut) Heidelberg
„ Lock Down und Ausgangsbeschränkungen: ... mit weniger mehr leben? “ Zehn Gymnasiasten interviewen individuell zehn Senioren, um ihre persönlichen Erfahrungen des Lock Downs und den dazugehörigen Kontaktbeschränkungen zu besprechen.	Ida-Scipio-Heim Ursulinen-Gymnasium Mannheim
„ Wir erklären bulgarischen Eltern Schule “ Bulgarische Kinder und ihre Eltern sollen besser auf den Schulbesuch vorbereitet werden.	Grundschule Gräfenaus Schule Jugendamt Kita Hartmannstraße
„ open Weekend “ Offenes Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen sowie Beitrag zur Integration dieser in die Gesellschaft durch Bewusstseins-schaffung bei nicht-Behinderten Personen.	TFC 1861 e.V. Ludwigshafen Lebenshilfe Ludwigshafen/ Rhein
„ GEMEINSAM – SPORTLICH – MOBIL “	TSG Seckenheim e.V. Dein Lastenvelo Mannheim e.V.

Unentgeltlicher Verleih von Elektro-Lastenfahräder für alle Bevölkerungsgruppen als umweltfreundliche Alternative zur Beförderung schwerer Gegenstände.	
„Wie das Rheingold nach Ludwigshafen kam“ Ein multimediales Projekt für Kinder im Grundschulalter über das Nibelungenlied und seine Wirkungsgeschichte.	Stadtmuseum Ludwigshafen am Rhein Landesarchäologie Pfalz, Außenstelle Speyer (GDKE Rheinland-Pfalz) Offener Kanal Ludwigshafen (OK TV)